

## Pressemitteilung

### **Gutes, gemeinsames Leben in der Zukunft – 4. RENN.mitte Jahrestagung diskutiert Ideen für den Wandel**

**Erfurt, 25.03.2021** – Unter dem Motto „Mehr Nachhaltigkeit wagen! gemeinsam – gerecht – gestalten“ fand am 25. März 2021 die 4. RENN.mitte Jahrestagung digital statt. Nachhaltigkeitsaktive aus Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen widmeten sich zusammen der Frage, welche neuen Wege wir heute gehen müssen, um morgen gut miteinander zu leben.

Nach der Begrüßung durch Klaus Rehda, Staatssekretär des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, zeigte Prof. Dr. Dirk Messner, Präsident des Umweltbundesamtes, in seinem Vortrag „Die Große Transformation“ mögliche Pfade in eine lebenswerte Zukunft auf. "Im Gegensatz zur Krise 2008/2009 ist sich die Welt nun größtenteils einig: Wir dürfen nicht zum Zustand vor Corona zurückkehren, sondern müssen die Chance nutzen für eine sozial-ökologische Transformation – Nachhaltigkeit muss zur zentralen Richtschnur unseres Handelns werden. Kooperation ist dabei ein Schlüsselwort: Nur wenn wir gesellschaftlich breit zusammenarbeiten und alle miteinbeziehen, von der kommunalen bis zur internationalen Ebene, können wir die große Transformation meistern. Dafür werden jetzt die Weichen gestellt und ich bin optimistisch, dass uns das gelingen wird“, betonte Messner.

Dass ein nachhaltiger Wandel nur als Gemeinschaftswerk der gesamten Gesellschaft gelingt, unterstrich auch der Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung Dr. Marc-Oliver Pahl in seinem Grußwort. „Wir müssen an vielen Stellen mutig anpacken. Das zeigt auch die kürzlich veröffentlichte Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie mit ihren sechs Transformationsbereichen“, so Pahl.

Wie der Wandel ganz konkret vor Ort gestaltet werden kann, zeigte das Projektekarsuell. Engagierte Menschen aus den fünf Bundesländern stellten dort ihre Nachhaltigkeitsprojekte vor. Die beeindruckenden Beispiele für innovatives und wirksames Engagement reichten von urbaner Landwirtschaft, über gemeinwohlorientiertes Wirtschaften bis hin zu neuen Formen demokratischer Teilhabe.

In einer Podiumsdiskussion und in Fachforen diskutierten die Teilnehmenden am Nachmittag darüber, wie der notwendige Schulterschluss von Zivilgesellschaft, Kommunen und Politik für die große Transformation gelingen kann. Henrike Cremer von Fridays For Future Halle machte dabei deutlich: „Einer der wichtigsten Punkte bezüglich Klimaschutzmaßnahmen auf kommunaler Ebene ist unserer Ansicht nach eine echte Einbindung der Ortsgemeinschaft. Zum einen muss die Bevölkerung verstehen, also darüber ausführlich aufgeklärt werden, warum welche Maßnahmen getroffen werden müssen. Zum anderen muss die Kommune beteiligt werden.“

Der Konsortialführer von RENN.mitte Josef Ahlke fasste in seinem Schlusswort treffend zusammen, dass das Motto der Veranstaltung zugleich Programm und Ziel für die weitere Arbeit ist: „‘Mehr Nachhaltigkeit wagen‘ gilt sowohl in den Kommunen, beim Klimaschutz vor Ort, bei der regionalen Ernährung als auch in Sachen Demokratiestärkung und beim Strukturwandel in den beiden ostdeutschen Revieren. Als RENN.mitte Team möchten wir mit der heutigen

Veranstaltung, der Vernetzung und dem Austausch zeigen, dass wir gemeinsam für alle ein gutes und gerechtes Leben in der Zukunft gestalten können.“

### **Weiterführende Informationen zur Jahrestagung:**

Alle Details zur 4. RENN.mitte Jahrestagung sowie das vollständige Programm der Veranstaltung stehen unter diesem Link zur Verfügung:

[www.renn-netzwerk.de/mitte/jahrestagung2021](http://www.renn-netzwerk.de/mitte/jahrestagung2021)

### **Medienkontakt:**

Nadine Baumann  
RENN.mitte und Zukunftsfähiges Thüringen e.V.  
Tel.: 0151 17732083  
[mitte@renn-netzwerk.de](mailto:mitte@renn-netzwerk.de)  
[www.renn-netzwerk.de/mitte](http://www.renn-netzwerk.de/mitte)

**#mehrnachhaltigkeitwagen #rennmittevernetzt**

+++

### **Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien Mitte**

RENN.mitte ist eine der vier Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) und setzt sich aus fünf Partnern in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zusammen. RENN.mitte vernetzt Engagierte und Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung, lädt ein zum Erfahrungsaustausch und gibt Impulse für einen gesellschaftlichen Wandel. So macht die Netzstelle das komplexe Konzept der Nachhaltigkeit über Regionen und Ländergrenzen hinweg erlebbar. Das gesamte RENN-Netzwerk wurde 2016 vom Rat für Nachhaltige Entwicklung im Auftrag der Bundesregierung gegründet und wird vom Bund über eine Dauer von fünf Jahren gefördert.

Die Grundlage der Arbeit von RENN.mitte und ihren Länderpartnern bildet die starke Nachhaltigkeit als umfassendes Gerechtigkeitskonzept. Starke Nachhaltigkeit bedeutet, die natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren und innerhalb der dadurch gesetzten Grenzen ein gutes Leben für alle zu ermöglichen. Impulse für eine Transformation hin zu einer starken Nachhaltigkeit setzt RENN.mitte unter anderem mit der Arbeit an drei verschiedenen Schwerpunktthemen: Nachhaltige Kommunal- und Regionalentwicklung, Nachhaltiges Wirtschaften/Wohlstand neu denken sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)/Demokratieentwicklung/Partizipation.

**Abmelden:** Falls Sie sich aus diesem Presseverteiler abmelden möchten, kontaktieren Sie bitte: [mitte@renn-netzwerk.de](mailto:mitte@renn-netzwerk.de)